

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2015

Martin-Luther-Krankenhaus gGmbH
- Voedestrasse



Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 24.11.2016 um 10:27 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>
ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	8
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	8
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers.....	10
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	10
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	10
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	11
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	12
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit.....	12
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	12
A-8.1 Forschung und akademische Lehre:.....	12
A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:.....	12
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	12
A-10 Gesamtfallzahlen.....	13
A-11 Personal des Krankenhauses.....	14
A-11.1 Ärzte und Ärztinnen	14
A-11.2 Pflegepersonal.....	15
A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik	19
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal	21
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	22
A-12.1 Qualitätsmanagement:.....	22
A-12.2 Klinisches Risikomanagement:	22
A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:.....	24
A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:.....	28
A-13 Besondere apparative Ausstattung	29
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	30
B-[1] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie	30
B-[1].1 Name [Allgemeine Chirurgie].....	30
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	30
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Chirurgie]	31
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Chirurgie]	33
B-[1].5 Fallzahlen [Allgemeine Chirurgie]	33
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	34
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	37
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	39
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	40
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	41
B-[1].11 Personelle Ausstattung.....	41
B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen	41
B-[1].11.2 Pflegepersonal.....	42
B-[2] Fachabteilung Innere Medizin	45
B-[2].1 Name [Innere Medizin]	45
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	45
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin].....	46

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin].....	47
B-[2].5 Fallzahlen [Innere Medizin].....	48
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	48
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	51
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	54
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	54
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	54
B-[2].11 Personelle Ausstattung.....	55
B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen	55
B-[2].11.2 Pflegepersonal.....	56
B-[3] Fachabteilung Allgemeine Psychiatrie.....	59
B-[3].1 Name [Allgemeine Psychiatrie].....	59
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	59
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Psychiatrie]	60
B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Psychiatrie]	60
B-[3].5 Fallzahlen [Allgemeine Psychiatrie]	61
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	61
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	62
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	63
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	64
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	64
B-[3].11 Personelle Ausstattung.....	64
B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen	64
B-[3].11.2 Pflegepersonal.....	66
B-[3].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik.....	68
B-[4] Fachabteilung Augenheilkunde.....	70
B-[4].1 Name [Augenheilkunde]	70
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	70
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Augenheilkunde].....	71
B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Augenheilkunde]	71
B-[4].5 Fallzahlen [Augenheilkunde].....	72
B-[4].6 Diagnosen nach ICD	73
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	73
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	73
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	74
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	74
B-[4].11 Personelle Ausstattung.....	74
B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen	74
Teil C - Qualitätssicherung	77
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V.....	77
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V.....	77

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	77
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	77
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	78
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	78

Einleitung



Abbildung: Ihr Martin-Luther-Krankenhaus

Vorwort der Einrichtung

Schon seit über 125 Jahren betreibt die Evangelische Kirchengemeinde Wattenscheid das Martin-Luther-Krankenhaus. Durch den Strukturwandel sowie die schwieriger werdenden finanziellen Rahmenbedingungen der Krankenhäuser gründete der Träger zum 01.01.2003 eine selbständige Krankenhaus Gesellschaft mit den heute erforderlichen Unternehmens- und Entscheidungsstrukturen. Für das Jahr 2016 ist der Beitritt in das Diakoniewerk Gelsenkirchen und Wattenscheid e.V. als Eigentümer geplant, dem die Kirchengemeinde Wattenscheid selbst als Mitglied angehört. Mögliche Kooperationen mit den anderen Mitgliedern des Werkes, darunter auch die Evangelischen Kliniken Gelsenkirchen, werden unter den Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit des Disziplinspiegels, der Synergie und auf Grund gemeinsamer Wertvorstellungen im Sinne des „Gemeinsam sind wir stärker“ ausgewählt.

Ebenso tragen die bereits bestehenden engen Kooperation und Vernetzungen mit niedergelassenen Ärzten und hier insbesondere Fachärzten, die unter dem Gesundheitsmodernisierungsgesetz besondere Bedeutung hat, zu einer gezielten und qualitativ hochwertigen medizinischen und pflegerischen Versorgung bei.

Das Martin-Luther-Krankenhaus übernimmt die alleinige Akutversorgung der Wattenscheider Bevölkerung mit stationären Krankenhausleistungen für ca. 80.000 Einwohner.

Bei dem Firmenlogo des Krankenhauses steht in einer symbolisierten Grafik ein Mensch (der Patient) im Mittelpunkt eines am Anfang und Ende offenen Beziehungskreises in Form einer Elypse. So stehen für den Träger und die Unternehmensleitung die Patienten als Gäste und unsere Mitarbeiter im Mittelpunkt all unseres Handelns. Unser Ziel hierbei ist es, den Wattenscheidern Bürgern eine hoch qualifizierte Medizin sowie eine qualifizierte und freundliche Pflege im Rahmen der wohnortnahen Krankenhausversorgung anzubieten. Allerdings wird seit vielen Jahren die strategische Ausrichtung zu einem ganzheitlichen Versorgungsangebot betrieben.

Das Martin-Luther-Krankenhaus ist das erste Krankenhaus in Bochum, das ein Ärztezentrum auf seinem Gelände errichtet hat. Mit dem „Ärztehaus am Martin-Luther-Krankenhaus“ als Bindeglied konnte die Partnerschaft zwischen der stationären Versorgung und der niedergelassenen Ärzteschaft in Wattenscheid intensiviert werden. Auch wird die gGmbH als erstes Krankenhaus in Bochum im dritten Quartal 2016 einen Neubau mit einem Hybrid-OP in Betrieb nehmen. Die darin eingesetzten medizinischen Bildgebungsverfahren ermöglichen die Anwendung neuester und für die Patienten schonendster Techniken durch minimal-invasive Eingriffe.

Durch zahlreiche Baumaßnahmen in der Vergangenheit wie den Neubau für die Psychiatrie, ein eigenes Gebäude für die Tagesklinik, ein Gebäude für die Diakoniestation und die Umgestaltung einer Station in eine Komfortstation konnten wir nicht nur eine verbesserte Struktur und Umgebung für Behandlungen sondern auch der Erhöhung der Patientenzufriedenheit erreichen.

Seit 1996 betreibt die Krankenhaus GmbH einen ambulanten Alten- und Krankenpfordienst.

Auf der Grundlage der Inhalte unseres Unternehmensleitbildes legen wir sehr viel Wert auf die qualifizierte und zielgerichtete fachliche Aus- und Fortbildung aller unserer Mitarbeiter. gemäß dem Luther-Zitat in unserem Leitbild:

"Mein Nächster ist jeder Mensch, vor allem der, der Hilfe braucht"

sind alle Mitarbeiter aus ihrem Selbstverständnis zu ihrer Arbeit für unsere Patienten da. Von Anfang an, bei der Aufnahme, Genesung und Entlassung kümmern wir uns medizinisch und pflegerisch mit qualifizierten und kompetenten Mitarbeitern um das Wohl unserer Patienten.

Mit der mittlerweile vierten Rezertifizierung im Jahre 2016 nach KTQ wollen wir erneut zeigen, dass qualitätsorientiertes Handeln und Arbeiten weiterhin unseren Alltag bestimmten und bestimmen werden.

Dr. K. Bosold

- Geschäftsführer -

Dipl.-Betw. B. Löser

- Geschäftsführer -

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Kai Olaf Krickmeyer	Qualitätsmanagementbeauftragter	02327 65 4425	02327 87 355	krickmeyer@mlk-bo.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dipl.-Betw. Bernd Löser	Geschäftsführer	02327 65 4600	02327 87 355	loeser@mlk-bo.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://mlk-bo.de>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses: 260590128 Standortnummer des Krankenhauses: 99

Hausanschrift:

Martin-Luther-Krankenhaus gGmbH
 Voedestr. 79
 44866 Bochum

Internet:

<http://mlk-bo.de>

Postanschrift:

Voedestr. 79
 44866 Bochum

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Alexander H.	Andres	Chefarzt der Anästhesie	02327 / 65 - 1900	02327 / 65 - 1950	andres@mlk-bo.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Petra	Sonnenschein	Pflegedienstleitung	02327 / 65 - 4607	02327 / 65 - 4642	sonnenschein@mlk-bo.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.-Kfm.	Jürgen	Kannemann	Verwaltungsleitung	02327 / 65 - 4601	02327 / 87 - 355	kannemann@mlk-bo.de

II. Angaben zum Standort, über den berichtet wird:

IK-Nummer des berichtenden Standorts: 260590128 Standortnummer des berichtenden Standorts: 01

Hausanschrift:
Martin-Luther-Krankenhaus gGmbH
Voedestr. 79
44866 Bochum

Internet:
<http://mlk-bo.de>

Postanschrift:
Voedestr. 79,
44866 Bochum

Ärztliche Leitung des berichtenden Standorts:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Alexander H.	Andres	Chefarzt Anästhesie	02327 / 65 - 1900	02327 / 65 - 1950	andres@mlk-bo.de

Pflegedienstleitung des berichtenden Standorts:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Petra	Sonnenschein	Pflegedienstleitung	02327 / 65 - 4607	02327 / 65 - 4642	sonnenschein@mlk-bo.de

Verwaltungsleitung des berichtenden Standorts:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.-Kfm.	Jürgen	Kannemann	Verwaltungsleitung	02327 / 65 - 4601	02327 / 87 - 355	kannemann@mlk-bo.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Martin-Luther-Krankenhaus gGmbH;

Alleiniger Anteilseigner der gGmbH im Berichtsjahr war die evangelische Kirchengemeinde Bochum-Wattenscheid; seit 01.01.216 ist alleiniger Anteilseigner der gGmbH das Diakoniewerk Gelsenkirchen und Wattenscheid e.V.

Art: freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

trifft nicht zu

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:
Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Ja

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP02	Akupunktur	Psychiatrie: spannungsabbau/Entlastung
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Pflegebegleitung Modell Uni Bielefeld
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Physiotherapie
MP06	Basale Stimulation	Atemstimulierende Maßnahmen; Hand zur Entlastung
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	in Schulen d. Lehrer der GKPS
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Konzept der Seelsorge, Palliativ-Care Kräfte, Hospizzimmer
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Psychiatrie
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	durch Diätassistenten und 1x wöchentl. durch Kooperation mit Niedergelassener Praxis
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	durch Fachpersonal, Diätassistenten
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Ergotherapie in der Psychiatrie
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Bezugspflege in der Psychiatrie
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	durch Pflegedienst und externe Dienstleister
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	Psychiatrie
MP24	Manuelle Lymphdrainage	stationär durch Physiotherapie
MP25	Massage	stationär durch Physiotherapie
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Angehörigenschulungen vor Ort (nach dem "Bielefelder Modell"/Universität Bielefeld)
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Psychiatrie
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	stationär
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Informationen durch MLK-Foren, Medi-Talk, Periodika, themenspezifische Gruppen etc.
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	u.a. durch eigene Diakoniestation (amb. Pflege)
MP69	Eigenblutspende	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Aufenthaltsräume			
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM14	Fernseherät am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		kostenfrei, Komfortstation/Wahlleistungszimmer zusätzlich ausgewählte Pay-TV Angebote kostenfrei
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		Komfortstation: kostenloses W-LAN
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)		kostenfrei
NM18	Telefon	0,55 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,11 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		Komfortstation/Wahlleistungszimmer: komplett kostenlos innerhalb D (außer Service-/Sonderrufnummern)
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			Komfortstation/Wahlleistungszimmer
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	1,00 EUR pro Stunde 5,00 EUR pro Tag		ersten 15 Minuten kostenlos
NM42	Seelsorge			evangelische Pastorin (Pfarrstelle) und katholische Seelsorgerin vor Ort
NM49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen			Regelmäßiges Angebot
NM60	Beratung durch Selbsthilfeorganisationen			
NM65	Hotelleistungen			Komfortstation/Wahlleistungszimmer
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	fleischlose und schweinefleisch freie Kost		durch Menüwahl (Voll-, Schon- und fleischlose Kost)
NM67	Andachtsraum			Kapelle (zu bestimmten Zeiten) und "Raum der Stille" (immer)

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

298 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl: 7480

Teilstationäre Fallzahl: 153

Ambulante Fallzahl: 20562

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
43,29	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
43,29	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
43,29	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
22,3	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
22,3	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
22,3	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
42,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Kommentar/ Erläuterung:
2	

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
150,86	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
150,86	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
150,86	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
5	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
19	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
19	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
19	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
4	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
4	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
4	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
3,2	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
3,2	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
3,2	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
4,14	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
4,14	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
4,14	

Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
7,2	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
7,2	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
7,2	

Physiotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1,5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen

Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1,5	

Sozialpädagogen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
3,1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
3,1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
3,1	

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Ambulante Versorgung:	Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	2	2	0	0	2	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	7,20	7,20	0	0	7,20	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	0,6	0,6	0	0	0,6	
SP20	Pädagoge und Pädagogin/Lehrer und Lehrerin	3	3	0	0	3	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	5,8	5,8	0	0	5,8	
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	4,14	4,14	0	0	4,14	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	2,5	2,5	0	0	2,5	
SP26	Sozialpädagoge und Sozialpädagogin	3,1	3,1	0	0	3,1	
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	0,3	0,3	0	0	0,3	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	0,5	0,5	0	0	0,5	
SP31	Gymnastik- und Tanzpädagogin/ Gymnastik- und Tanzpädagogin	0,1	0,1	0	0	0,1	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	0,2	0,2	0	0	0,2	
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	0,4	0,4	0	0	0,4	
SP36	Entspannungspädagoge und Entspannungspädagogin/Entspannungstherapeut und Entspannungstherapeutin/Entspannungstrainer und Entspannungstrainerin (mit psychologischer, therapeutischer und pädagogischer Vorbildung)/Heileurhythmielehrer und Heileurhythmielehrerin/Feldenkraislehrer und Feldenkraislehrerin	0,20	0,20	0	0	0,20	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	4,6	4,6	0	0	4,6	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	6,8	6,8	0	0	6,8	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	2	2	0	0	2	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Kai Olaf Krickmeyer	Qualitätsmanagementbeauftragter	02327 65 4425	02327 87 355	krickmeyer@mlk-bo.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
Ja	Ärztlicher Dienst Pflegedienst Gesundheits- und Krankenpflegeschule Wirtschafts- und Versorgungsdienst Krankenhausseelsorge Mitarbeitervertretung	bei Bedarf

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement :
keine Person benannt

A-12.2.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
nein		

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nr.	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	VA Hausinterner Notfall Normalstation VA Notfallmanagement im OP OA zur Durchführung der PCR-Notfall-Diagnostik PB Versorgung eines stationären Notfallpatienten PB Versorgung eines ambulanten Notfallpatienten PB Alarmierungsliste Polytrauma PB Verteilung Schockraumteam VA 24 h Notfall-CT2016-05-04
RM05	Schmerzmanagement	Schmerzhandbuch2016-08-04
RM06	Sturzprophylaxe	Sturzprophylaxe2014-10-24
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Dekubitusprophylaxe in der Pflege2014-10-24
RM08	Geregender Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Freiheitsentziehende_Massnahme Patientenfixierung in den somatischen Fachabteilungen Standard „Mechanische Fixierung“2014-04-26
RM09	Geregender Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	MELDUNGEN ÜBER VORKOMMISSE MIT MEDIZINPRODUKTEN Formblatt des Bundesinstitutes (BFarm)2015-01-29
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Pathologiebesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Bestellung und Bereitstellung von Medikamenten2010-02-01
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Algorithmus präoperative Risikoevaluation2015-05-05
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Algorithmus präoperative Risikoevaluation2015-05-05
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	VA Checkliste präoperative Vorbereitung2015-12-09
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Arbeitsplatzbeschreibung Pflegepersonal Aufwachraum2014-04-14
RM18	Entlassungsmanagement	Entlassungsbogen Entlassungsmanagement Nachsorgegespräch Entlassungsmanagement OH-Aufnahmebogen-2010.05-KIS2010-05-17

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:
Ja	Ja	bei Bedarf	Veränderung von Arbeitsprozessen Überarbeitung von Checklisten

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2013-06-06
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	bei Bedarf
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:
Nein		

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhausthygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	extern beratendes Institut
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
4	
Hygienefachkräfte (HFK):	Kommentar/ Erläuterung:
2	
Hygienebeauftragte in der Pflege:	Kommentar/ Erläuterung:
5	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:
Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission:
halbjährlich

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dr. med.	Hermann-Josef	Liesenklas	Chefarzt der Chirurgie	02327 65 1703	02327 65 1705	liesenklas@mlk-bo.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Hygienische Händedesinfektion:
ja
b) Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum:
ja
c) Beachtung der Einwirkzeit:
ja
d) Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen:
- sterile Handschuhe:
ja
- steriler Kittel:
ja
- Kopfhäube:
ja
- Mund-Nasen-Schutz:
ja
- steriles Abdecktuch:
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie:

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?
ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?
nein
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe:
ja
b) Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage):
nein
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?
ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?
ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere:
a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) :
ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) :
ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :
ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe:
ja
e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion:

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?
ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen:
130 ml/Patiententag
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen:
26 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?
ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)?
nein
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).
ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?
ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?
ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement:

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar/ Erläuterung:
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> CDAD-KISS <input checked="" type="checkbox"/> HAND-KISS <input checked="" type="checkbox"/> ITS-KISS <input checked="" type="checkbox"/> MRSA-KISS <input checked="" type="checkbox"/> OP-KISS	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Teilnahme an: - MRE-Netzwerk Bochum - Modellregion Hygiene Ruhrgebiet	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Silber	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Die Sterilisation erfolgt extern
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	URL zum Bericht:
Ja		
Ein Patientenforsprecher oder eine Patientenforsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zu Kontaktformular:
Ja		http://www.mlk-bo.de/kontakt/ansprechpartner-kontakt/kontaktformular.html
Patientenbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja		
Einweiserbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Nein		

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Alexander H.	Andres	Chefarzt der Anästhesie	02327 65 1900	02327 65 1950	andres@mlk-bo.de

Patientenforsprecher oder Patientenforsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Wilma	Roth	Patientenforsprecher	02327 65 0		info@mlk-bo.de
RA	Marion	Meichsner	Patientenforsprecher	02327 65 0		info@mlk-bo.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Kooperation mit radiologischer Praxis in den Räumen des Krankenhauses
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung	Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Nein	Kooperation mit radiologischer Praxis in den Räumen des Krankenhauses
AA23	Mammographiegerät	Röntengerät für die weibliche Brustdrüse	Nein	Kooperation mit radiologischer Praxis in den Räumen des Krankenhauses
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA68	offener Ganzkörper-Magnetresonanztomograph	offener Ganzkörper-Magnetresonanztomograph	Nein	Kooperation mit radiologischer Praxis in den Räumen des Krankenhauses

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie

B-[1].1 Name [Allgemeine Chirurgie]

Anzahl Betten:
77
Fachabteilungsschlüssel:
1500
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
1516	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Unfallchirurgie
1518	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie
1523	Chirurgie/Schwerpunkt Orthopädie

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Voedestr. 79, 44866 Bochum	http://www.martin-luther-krankenhaus-bo.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Hermann-Josef Liesenklas	Chefarzt der Chirurgie	02327 / 65 - 1704	02327 / 65 - 1705	liesenklas@mlk-bo.de
Dr. med. Martin Lainka	Chefarzt der Chirurgie	02327 / 65 - 1700	02327 / 65 - 1705	lainka@mlk-bo.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Chirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VC11	Lungenchirurgie	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC20	Nierenchirurgie	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	CTS
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	

VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	
VC59	Mediastinoskopie	
VC60	Adipositaschirurgie	
VC61	Dialyseshuntchirurgie	
VC62	Portimplantation	
VC63	Amputationschirurgie	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VC66	Athroskopische Operationen	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC68	Mammachirurgie	
VC69	Verbrennungschirurgie	
VC71	Notfallmedizin	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO14	Endoprothetik	
VO15	Fußchirurgie	
VO16	Handchirurgie	
VO17	Rheumachirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VO21	Traumatologie	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR06	Endosonographie	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Chirurgie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF24	Diätetische Angebote	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Bosnisch, Englisch, Französisch, Indisch (Malayalam), Italienisch, Kroatisch, Russisch, Polnisch, Serbisch, Serbokroatisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch

B-[1].5 Fallzahlen [Allgemeine Chirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

2609

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M51	144	Sonstige Bandscheibenschäden
S06	133	Intrakranielle Verletzung
K80	120	Cholelithiasis
M17	116	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
S72	101	Fraktur des Femurs
M16	100	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
K35	96	Akute Appendizitis
I70	76	Atherosklerose
S32	76	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S42	75	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
M23	63	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
S52	61	Fraktur des Unterarmes
S82	61	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S22	50	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
I83	49	Varizen der unteren Extremitäten
T84	46	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M54	44	Rückenschmerzen
S83	41	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M48	38	Sonstige Spondylopathien
M75	35	Schulterläsionen
K40	33	Hernia inguinalis
A46	32	Erysipel [Wundrose]
L02	32	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
C18	29	Bösartige Neubildung des Kolons
M80	29	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
S30	26	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
K56	24	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K57	24	Divertikulose des Darmes
M20	24	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
S43	24	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
S92	24	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
I71	22	Aortenaneurysma und -dissektion
T81	22	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
S00	20	Oberflächliche Verletzung des Kopfes

L03	19	Phlegmone
I74	17	Arterielle Embolie und Thrombose
I80	17	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
S62	17	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
K61	16	Abszess in der Anal- und Rektalregion
M70	16	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
S80	16	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
K42	15	Hernia umbilicalis
E66	14	Adipositas
S20	14	Oberflächliche Verletzung des Thorax
K59	13	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K64	13	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
K81	13	Cholezystitis
M19	13	Sonstige Arthrose
M94	13	Sonstige Knorpelkrankheiten
S70	13	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
A09	12	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
K43	12	Hernia ventralis
S13	12	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
E11	11	Diabetes mellitus, Typ 2
M00	11	Eitrige Arthritis
M84	11	Veränderungen der Knochenkontinuität
C20	10	Bösartige Neubildung des Rektums
K60	10	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
L05	10	Pilonidalzyste
K63	9	Sonstige Krankheiten des Darms
R10	9	Bauch- und Beckenschmerzen
K66	8	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
S02	8	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
K25	7	Ulcus ventriculi
K26	7	Ulcus duodeni
L89	7	Dekubitalgeschwür und Druckzone
S86	7	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
F10	6	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
G56	6	Mononeuropathien der oberen Extremität
M50	6	Zervikale Bandscheibenschäden
N20	6	Nieren- und Ureterstein
N39	6	Sonstige Krankheiten des Harnsystems

A41	5	Sonstige Sepsis
I65	5	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
I87	5	Sonstige Venenkrankheiten
K85	5	Akute Pankreatitis
M24	5	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M65	5	Synovitis und Tenosynovitis
M71	5	Sonstige Bursopathien
M96	5	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
S46	5	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
C79	4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D48	4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D68	4	Sonstige Koagulopathien
K62	4	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K91	4	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
L72	4	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
M47	4	Spondylose
M62	4	Sonstige Muskelkrankheiten
M66	4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M67	4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M72	4	Fibromatosen
M87	4	Knochennekrose
N30	4	Zystitis
S76	4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
T79	4	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
T82	4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
D37	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
E86	< 4	Volumenmangel
T87	< 4	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	377	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
8-919	296	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-980	277	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-800	243	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-811	227	Arthroskopische Operation an der Synovialis
8-915	215	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-831	208	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
3-802	195	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-930	172	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-820	153	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
8-931	150	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
5-511	143	Cholezystektomie
5-794	130	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-822	129	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
3-200	126	Native Computertomographie des Schädels
8-914	117	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
1-632	116	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
5-787	102	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-810	101	Arthroskopische Gelenkoperation
5-800	91	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-788	86	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-916	84	Temporäre Weichteildeckung
5-470	78	Appendektomie
5-850	78	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
3-225	76	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-469	75	Andere Operationen am Darm
5-790	70	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-380	68	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
3-206	64	Native Computertomographie des Beckens
5-839	64	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-896	63	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-98c	63	Anwendung eines Klammernahengerätes
5-455	60	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-793	60	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens

5-892	60	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
1-650	59	Diagnostische Koloskopie
8-706	59	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-910	53	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
9-200	52	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-385	51	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-932	51	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-814	48	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-821	46	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-393	45	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
3-205	44	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-806	44	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-859	44	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
8-812	38	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-381	37	Enderarteriektomie
5-38f	37	Offen chirurgische Angioplastie (Ballon)
5-530	36	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-894	32	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-541	31	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-796	29	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-900	29	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-987	28	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
1-440	27	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-852	26	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-701	26	Einfache endotracheale Intubation
1-503	25	Biopsie an Knochen durch Inzision
1-482	24	Arthroskopische Biopsie an Gelenken
8-201	24	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-782	22	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
3-228	21	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
5-780	21	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-813	21	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-38a	20	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen
5-395	20	Patchplastik an Blutgefäßen
5-819	20	Andere arthroskopische Operationen
5-823	20	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-490	19	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-534	19	Verschluss einer Hernia umbilicalis

5-855	19	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnensehne
8-190	19	Spezielle Verbandstechniken
3-202	18	Native Computertomographie des Thorax
3-203	18	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-38c	18	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungecoverten Stents
5-786	18	Osteosyntheseverfahren
8-210	18	Brisement force
5-493	17	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-792	17	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
1-266	16	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-694	16	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-394	16	Revision einer Blutgefäßoperation
5-795	16	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
8-900	16	Intravenöse Anästhesie
5-454	15	Resektion des Dünndarmes
5-536	15	Verschluss einer Narbenhernie
5-784	15	Knochen transplantation und -transposition
5-804	15	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-829	15	Andere gelenkplastische Eingriffe
1-654	14	Diagnostische Rektoskopie
1-697	14	Diagnostische Arthroskopie
3-220	14	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-056	14	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
1-444	13	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-545	13	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
5-808	13	Arthrodese
1-631	12	Diagnostische Ösophagogastroskopie
5-869	12	Andere Operationen an den Bewegungsorganen

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V	Notfallambulanz	<ul style="list-style-type: none"> •Kontrolluntersuchung von Notfällen (VC00) •Leistungen im Rahmen einer Notdienstbehandlung (VC00) •sämtliche Notfallbehandlungen (VC00) 	

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	66	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-530	47	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-811	45	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-787	37	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-385	18	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-790	14	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-810	10	Arthroskopische Gelenkoperation
5-399	9	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-859	7	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-056	6	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-795	6	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-534	5	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-842	4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-482	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-491	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-531	< 4	Verschluss einer Hernia femoralis
5-535	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-612	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Skrotumgewebe
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-788	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-800	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-804	< 4	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-813	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-814	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-844	< 4	Operation an Gelenken der Hand
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand

5-897	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:
 Ja

stationäre BG-Zulassung:
 Ja

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,41		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,41		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,41	169.30564	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9	289.88888	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
42,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	
AQ61	Orthopädie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF34	Proktologie	
ZF41	Spezielle Orthopädische Chirurgie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
50,24		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
50,24		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
50,24	51.93073	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1	2609.00000	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2	1304.50000	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2	1304.50000	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2	1304.50000	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[2] Fachabteilung Innere Medizin

B-[2].1 Name [Innere Medizin]

Anzahl Betten:
91
Fachabteilungsschlüssel:
0100
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
0103	Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie
0107	Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Voedestr. 79, 44866 Bochum	http://www.martin-luther-krankenhaus-bo.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Ute Schwegler	Chefärztin der Innere Medizin	02327 / 65 - 1620	02327 / 65 - 1604	schwegler@mlk-bo.de
Dr. med. Hans Peter Both	Chefarzt der Innere Medizin	02327 / 65 - 1600	02327 / 65 - 1605	both@mlk-bo.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	HK-Labor, PCI
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	HK-Labor, LuFu/Body, CT
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	High-End-Echo x 3
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	High-End-Duplex
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	High-End-Duplex
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	High-End-Duplex
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	LZ-RR, Duplex, Labor
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Labor, High-End Ultraschall
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Labor
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Diabetes und Schilddrüse
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	High-End-Endoskopie
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	High-End-Endoskopie
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	CT, High-End-Sonografie
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	CT, High-End-Sonografie
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Lufu und Bodyplethysmografie
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	Sonografie, CT
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	Sonografie, Labor
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	CT, Sonografie, Labor, Endo
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	Labor
VI20	Intensivmedizin	Interdisziplinär
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	auf Wunsch
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	nur im Ausnahmefall
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	im Rahmen innerer Medizin
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	zusammen mit Psychiatrie
VI27	Spezialsprechstunde	Herzschrittmacher
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	auf der Intensivstation
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	mit externem Labor
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	LZ-EKG, HK-Labor, EPU
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI34	Elektrophysiologie	durch externen Kollegen
VI35	Endoskopie	oberer und unterer GIT
VI38	Palliativmedizin	durch Anästhesie
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	durch Anästhesie

VI42	Transfusionsmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR06	Endosonographie	
VR07	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)	
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR16	Phlebographie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	

BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF24	Diätetische Angebote	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Bosnisch, Englisch, Französisch, Indisch (Malayalam), Italienisch, Kroatisch, Russisch, Polnisch, Serbisch, Serbokratisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch

B-[2].5 Fallzahlen [Innere Medizin]

Vollstationäre Fallzahl:
3030

Teilstationäre Fallzahl:
0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F10	166	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
I50	159	Herzinsuffizienz
I10	145	Essentielle (primäre) Hypertonie
E86	119	Volumenmangel
K21	112	Gastroösophageale Refluxkrankheit
J44	101	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
A09	90	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
J18	73	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I48	72	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
K57	67	Divertikulose des Darmes
R55	64	Synkope und Kollaps
K29	62	Gastritis und Duodenitis
I25	58	Chronische ischämische Herzkrankheit
E11	48	Diabetes mellitus, Typ 2
D50	46	Eisenmangelanämie
K25	42	Ulcus ventriculi

I11	39	Hypertensive Herzkrankheit
R10	38	Bauch- und Beckenschmerzen
I20	37	Angina pectoris
J20	36	Akute Bronchitis
I21	35	Akuter Myokardinfarkt
R42	33	Schwindel und Taumel
A41	32	Sonstige Sepsis
J40	32	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
K64	32	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
K22	30	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
I35	29	Nicht rheumatische Aortenklappenkrankheiten
K59	29	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K80	28	Cholelithiasis
K92	28	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
N39	28	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
I95	26	Hypotonie
T50	26	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
K85	24	Akute Pankreatitis
K70	23	Alkoholische Leberkrankheit
I26	22	Lungenembolie
M54	22	Rückenschmerzen
D46	21	Myelodysplastische Syndrome
K26	19	Ulcus duodeni
K63	19	Sonstige Krankheiten des Darmes
A04	18	Sonstige bakterielle Darminfektionen
I47	17	Paroxysmale Tachykardie
R07	17	Hals- und Brustschmerzen
I42	16	Kardiomyopathie
K74	16	Fibrose und Zirrhose der Leber
A08	15	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
J15	15	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
G58	14	Sonstige Mononeuropathien
I49	13	Sonstige kardiale Arrhythmien
K30	13	Funktionelle Dyspepsie
B99	12	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C34	12	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
I44	12	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
K83	12	Sonstige Krankheiten der Gallenwege

B37	11	Kandidose
K31	11	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K52	11	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K56	11	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
N17	11	Akutes Nierenversagen
N18	11	Chronische Nierenkrankheit
N30	11	Zystitis
R06	11	Störungen der Atmung
E10	10	Diabetes mellitus, Typ 1
H81	10	Störungen der Vestibularfunktion
K51	10	Colitis ulcerosa
K86	10	Sonstige Krankheiten des Pankreas
R63	10	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
C18	9	Bösartige Neubildung des Kolons
C78	9	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
E87	9	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
F45	9	Somatoforme Störungen
A46	8	Erysipel [Wundrose]
C16	8	Bösartige Neubildung des Magens
D37	8	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
I80	8	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
J93	8	Pneumothorax
K50	8	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K62	8	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
T58	8	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
T78	8	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
I87	7	Sonstige Venenkrankheiten
J69	7	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
M79	7	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
S32	7	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
Z03	7	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
A40	6	Streptokokkensepsis
C92	6	Myeloische Leukämie
D38	6	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
D51	6	Vitamin-B12-Mangelanämie
D62	6	Akute Blutungsanämie
I34	6	Nichtreumatische Mitralklappenkrankheiten
J45	6	Asthma bronchiale

M47	6	Spondylose
N10	6	Akute tubulointerstitielle Nephritis
R29	6	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
S42	6	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
I65	5	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
I70	5	Arteriosklerose
K66	5	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
R00	5	Störungen des Herzschlages

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	1134	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
1-440	715	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	444	Diagnostische Koloskopie
8-980	245	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-800	203	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-83b	191	Zusatzinformationen zu Materialien
1-275	176	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-444	164	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3-052	152	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-990	118	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3-991	115	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung
3-225	111	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
1-653	106	Diagnostische Proktoskopie
1-651	102	Diagnostische Sigmoidoskopie
9-200	102	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-493	98	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
3-222	82	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
1-620	80	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-640	69	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
5-452	67	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-273	62	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
8-837	60	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
3-200	50	Native Computertomographie des Schädels
5-513	50	Endoskopische Operationen an den Gallengängen

1-642	49	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
8-831	49	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-377	44	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
1-266	43	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
3-800	41	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
8-152	41	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-701	39	Einfache endotracheale Intubation
8-812	34	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-631	33	Diagnostische Ösophagogastroskopie
3-220	24	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-820	24	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-153	23	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
5-431	21	Gastrostomie
1-430	20	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
3-207	19	Native Computertomographie des Abdomens
8-144	18	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-987	16	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
3-202	15	Native Computertomographie des Thorax
1-424	14	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
8-930	14	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-844	13	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
8-771	13	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
1-710	12	Ganzkörperplethysmographie
3-228	11	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-056	10	Endosonographie des Pankreas
8-123	10	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
3-802	9	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-378	9	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
1-630	8	Diagnostische Ösophagoskopie
1-640	8	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
5-469	7	Andere Operationen am Darm
5-526	7	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
8-855	7	Hämodiafiltration
5-312	6	Permanente Tracheostomie
5-482	6	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
1-441	5	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas
3-030	5	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
3-206	5	Native Computertomographie des Beckens

3-823	5	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-825	5	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-311	5	Temporäre Tracheostomie
5-399	5	Andere Operationen an Blutgefäßen
1-712	4	Spiroergometrie
3-203	4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-642	4	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
1-638	< 4	Diagnostische Endoskopie des oberen Verdauungstraktes über ein Stoma
1-690	< 4	Diagnostische Bronchoskopie und Tracheoskopie durch Inzision und intraoperativ
1-845	< 4	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
1-853	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
3-051	< 4	Endosonographie des Ösophagus
3-055	< 4	Endosonographie der Gallenwege
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-603	< 4	Arteriographie der thorakalen Gefäße
3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-80x	< 4	Andere native Magnetresonanztomographie
3-828	< 4	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-843	< 4	Magnetresonanztomographie-Cholangiopankreatikographie [MRCP]
5-370	< 4	Perikardiotomie und Kardiotomie
5-429	< 4	Andere Operationen am Ösophagus
5-433	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-449	< 4	Andere Operationen am Magen
5-511	< 4	Cholezystektomie
5-514	< 4	Andere Operationen an den Gallengängen
5-572	< 4	Zystostomie
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
6-002	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-706	< 4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-717	< 4	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
8-779	< 4	Andere Reanimationsmaßnahmen
8-914	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-931	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V	Notfallambulanz	<ul style="list-style-type: none"> Leistungen im Rahmen einer Notdienstbehandlung (VI00) Kontrolluntersuchungen von Notfällen (VI00) sämtliche Notfallbehandlungen (VI00) 	

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	629	Diagnostische Koloskopie
1-444	220	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-452	58	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-490	4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
1-275	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,37		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,37		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,37	244.94745	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,5		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,5	550.90909	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
42,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	
AQ63	Allgemeinmedizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
36,62		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
36,62		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
36,62	82.74167	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2	1515.00000	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3	1010.00000	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,20		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,20		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,20	2525.00000	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	

ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[3] Fachabteilung Allgemeine Psychiatrie

B-[3].1 Name [Allgemeine Psychiatrie]

Anzahl Betten:
102
Fachabteilungsschlüssel:
2900
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
2960	Allgemeine Psychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Voedestr. 79, 44866 Bochum	http://www.martin-luther-krankenhaus-bo.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Jürgen Höffler	Chefarzt der Psychiatrie	02327 / 65 - 1800	02327 / 65 - 1806	hoeffler@mlk-bo.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Psychiatrie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Psychiatrie	Kommentar / Erläuterung
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP12	Spezialsprechstunde	
VP14	Psychoonkologie	
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Psychiatrie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF24	Diätetische Angebote	

BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Bosnisch, Englisch, Französisch, Indisch (Malayalam), Italienisch, Kroatisch, Russisch, Polnisch, Serbisch, Serbokratisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch
------	---------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

B-[3].5 Fallzahlen [Allgemeine Psychiatrie]

Vollstationäre Fallzahl:
1600

Teilstationäre Fallzahl:
153

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F10	401	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F11	277	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide
F33	246	Rezidivierende depressive Störung
F32	148	Depressive Episode
F20	133	Schizophrenie
F25	63	Schizoaffektive Störungen
F06	50	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F31	33	Bipolare affektive Störung
G30	31	Alzheimer-Krankheit
F12	26	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F43	25	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F60	19	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F41	18	Andere Angststörungen
F01	16	Vaskuläre Demenz
F15	16	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein
F05	15	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F19	14	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F13	11	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
F23	10	Akute vorübergehende psychotische Störungen
F14	8	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain

F22	8	Anhaltende wahnhafte Störungen
F40	6	Phobische Störungen
F30	5	Manische Episode
F42	4	Zwangsstörung
F45	4	Somatoforme Störungen
F03	< 4	Nicht näher bezeichnete Demenz
F04	< 4	Organisches amnestisches Syndrom, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F07	< 4	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
F16	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Halluzinogene
F28	< 4	Sonstige nichtorganische psychotische Störungen
F34	< 4	Anhaltende affektive Störungen
F44	< 4	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
F71	< 4	Mittelgradige Intelligenzminderung
F79	< 4	Nicht näher bezeichnete Intelligenzminderung
F84	< 4	Tief greifende Entwicklungsstörungen
G31	< 4	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-606	5157	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-614	3276	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen
9-605	2455	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-980	1244	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie
9-981	1133	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Abhängigkeitskranke
9-982	266	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie
9-604	265	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche
9-647	167	Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen
9-615	107	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen
9-984	84	Pflegebedürftigkeit
3-200	54	Native Computertomographie des Schädels
1-632	25	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
3-800	18	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
1-440	17	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas

9-625	10	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
3-820	9	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
9-624	8	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
1-207	7	Elektroenzephalographie (EEG)
1-650	4	Diagnostische Koloskopie
9-640	4	Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
1-204	< 4	Untersuchung des Liquorsystems
1-266	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-225	< 4	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-806	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-431	< 4	Gastrostomie
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-898	< 4	Operationen am Nagelorgan
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
9-646	< 4	Erhöhter Aufwand bei drohender oder bestehender psychosozialer Notlage bei Erwachsenen

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)	<ul style="list-style-type: none"> • Behandlung durch multiprofessionelles Team (VP00) • Diagnostik und ambulante Therapie aller psychiatrischen Diagnosegruppen (VP00) 	Schwerpunkt: schwer und schwierig Erkrankte

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,51		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,51		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,51	103.15925	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,8		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,8		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,8	205.12820	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
42,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ42	Neurologie	
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	mit Weiterbildungsermächtigung
AQ52	Psychiatrie und Psychotherapie, SP Forensische Psychiatrie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –	
ZF45	Suchtmedizinische Grundversorgung	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
62		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
62		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
62	25.80645	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14	114.28571	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2	800.00000	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ10	Psychiatrische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	

B-[3].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom Psychologen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,14		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,14		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,14	386.47342	

Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,20		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,20		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,20	222.22222	

Physiotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,50		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,50		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen

Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,50	1066.6666	

Sozialpädagogen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,1		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,1	516.12903	

B-[4] Fachabteilung Augenheilkunde

B-[4].1 Name [Augenheilkunde]

Anzahl Betten:
4
Fachabteilungsschlüssel:
2700
Art der Abteilung:
Belegabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Voedestr. 79, 44866 Bochum	http://www.martin-luther-krankenhaus-bo.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Jörg Krumeich	Belegarzt Augenabteilung	02327 / 65 - 0	02327 / 87 - 355	info@mlk-bo.de

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Augenheilkunde]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Augenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva	
VA04	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse	
VA06	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut	
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	
VA08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels	
VA09	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn	
VA15	Plastische Chirurgie	
VA16	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA18	Laserchirurgie des Auges	

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Augenheilkunde]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF24	Diätetische Angebote	

BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Bosnisch, Englisch, Französisch, Indisch (Malayalam), Italienisch, Kroatisch, Russisch, Polnisch, Serbisch, Serbokroatisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch
------	---------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

B-[4].5 Fallzahlen [Augenheilkunde]

Vollstationäre Fallzahl:
241

Teilstationäre Fallzahl:
0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
H25	187	Cataracta senilis
H18	25	Sonstige Affektionen der Hornhaut
T86	11	Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben
H26	5	Sonstige Kataraktformen
H17	4	Hornhautnarben und -trübungen
H16	< 4	Keratitis
H27	< 4	Sonstige Affektionen der Linse
H40	< 4	Glaukom
H57	< 4	Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-144	200	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]
5-124	67	Naht der Kornea
5-125	37	Hornhauttransplantation und Keratoprothetik
5-137	21	Andere Operationen an der Iris
5-139	6	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare
5-159	6	Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum
5-129	< 4	Andere Operationen an der Kornea
5-131	< 4	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen
5-133	< 4	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation
5-143	< 4	Intrakapsuläre Extraktion der Linse
5-146	< 4	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse
5-147	< 4	Revision und Entfernung einer alloplastischen Linse
5-149	< 4	Andere Operationen an der Linse

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
00,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2	120.50000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ04	Augenheilkunde	

B-[4].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2	120.50000	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		keine ausschließlich ambulanten Kräfte. Versorgung wird durch stat. Personal übernommen
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

2	120.50000	
---	-----------	--

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

DMP	Kommentar / Erläuterung
Diabetes mellitus Typ 1	
Diabetes mellitus Typ 2	
Koronare Herzkrankheit (KHK)	

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Leistungsbereich:	Mindest- menge:	Erbrachte Menge:	Ausnahmetatbestand:	Kommentar/Erläuterung:
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	58		

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	39 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	36 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	35 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)